

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	15
<b>1</b>	<b>Zur Einführung ins Thema und das Forschungsvorhaben.....</b> 17
1.1	Wissensvermittlung und Medien .....18
1.2	Gesellschaftliche Relevanz des Medienwandels für die Wissensvermittlung .....19
1.3	Herausforderungen und Anforderungen an Lehre und Wissensvermittlung .....24
1.4	Forschungsvorhaben.....25
<b>2.</b>	<b>Theoretische Grundlagen und Gegenstand der Forschung.....</b> 29
2.1	Das Medium <i>Computer</i> .....29
2.2	Multimedialität und Intermedialität .....33
2.2.1	Multimedialität .....33
2.2.2	Intermedialität .....35
2.2.2.1	Kunst- und literaturwissenschaftliche Definitionen der Intermedialität .....37
2.2.2.2	Sprachsemiotische Definition der Intermedialität.....41
2.2.3	Intermedialitätsbegriff in dieser Arbeit .....43
2.3	E-Learning: Wissensvermittlung mit und am Computer .....48
2.3.1	Pädagogisch-didaktische Perspektive .....48
2.3.1.1	Auswirkung der Technologien auf die Wissensvermittlung .....50
2.3.1.2	Formen der Informationsdarstellung am Computer .....52
2.3.2	E-Learning aus wissenssoziologischer Perspektive .....54
2.4	Gegenstand der Forschung .....60
2.4.1	Elektronische Tutorien .....60
2.4.1.1	Zum Begriff <i>Tutorium</i> .....61
2.4.1.2	Computer- und webbasierte Formen von Tutorien.....61
2.4.1.3	Elektronische Tutorien in dieser Arbeit .....63
2.4.2	Forschungsüberblick.....63
2.4.2.1	Forschungen zu Tutorien .....63
2.4.2.2	Forschungen zur Wissensvermittlung in der Wissenschaft .....66
2.4.2.3	Linguistische Forschungen zur Sprache am Computer .....68
2.4.3	Begriffsbestimmung: elektronische Tutorien als Interaktionsmuster .....72
2.5	Zwischenfazit.....74

<b>3</b>	<b>Methodik und Datenkorpus</b> .....	75
3.1	Konzepte und Methoden zur Beschreibung sozialer Praktiken .....	75
3.2	Begrifflichkeiten der Gattungsanalyse: <i>Muster</i> und <i>Gattung</i> .....	77
3.3	Methodik der Gattungsanalyse .....	80
3.3.1	Analyseebene: die Außenstruktur .....	81
3.3.2	Analyseebene: die situative Realisierungsstruktur .....	81
3.3.3	Analyseebene: die Binnenstruktur .....	82
3.3.4	Musterhaftigkeiten von Kommunikation .....	83
3.4	Datenkorpus .....	84
3.4.1	Datenrecherche .....	84
3.4.2	Datensammlung .....	85
3.5	Schwerpunkte der empirischen Analyse .....	87
3.5.1	Sprachliche Mittel der Wissensvermittlung .....	88
3.5.2	Mediale Formen der Informationsdarstellung und Wissensvermittlung .....	90
3.5.3	Erwartungshorizont der vorliegenden Forschungsarbeit .....	94
3.5.4	Fragenkatalog zur empirischen Analyse .....	95
3.6	Zwischenfazit .....	96
<b>4</b>	<b>Empirische Analyse elektronischer Tutorien</b> .....	99
4.1	Die äußere Struktur .....	99
4.1.1	Die institutionelle Einbettung .....	100
4.1.2	Akteure und soziale Veranstaltung .....	101
4.1.3	Die mediale Einbettung .....	103
4.1.4	Der gesellschaftliche Zweck .....	104
4.1.5	Zwischenfazit zur Außenstruktur .....	106
4.2	Die situative Realisierungsstruktur .....	107
4.2.1	Der kommunikative Kontext des Musters .....	107
4.2.1.1	Die Interaktionsrollen im Muster .....	108
4.2.1.2	Die Rollenidentifizierung im Muster .....	112
4.2.2	Die asymmetrische Kommunikation .....	121
4.2.2.1	Der institutionelle Kontext .....	123
4.2.2.2	Nutzerkontext .....	124
4.2.2.3	Aufgaben der Autoren und Nutzer im Muster .....	125
4.2.3	Kommunikative Handlungsschritte .....	128
4.2.4	Zwischenfazit zur situativen Realisierungsstruktur .....	137
4.3	Binnenstruktur des Musters .....	138
4.3.1	Das pädagogische Repertoire .....	138

4.3.1.1	Äußerungen der Wissensvermittlung.....	139
4.3.1.1.1	Ausdrücke des deklarativen Wissens .....	140
4.3.1.1.2	Ausdrücke des prozeduralen Wissens.....	148
4.3.1.1.3	Ausdrücke des zielgerichteten Wissens.....	152
4.3.1.1.4	Ausdrücke des Wissens im Korpus.....	154
4.3.1.2	Verbale Nutzerorientierung und Herstellung der Lernsituation .....	154
4.3.1.2.1	Äußerungen zum Aufbau der kommunikativen Situation .....	154
4.3.1.2.2	Äußerungen der Lernunterstützung .....	160
4.3.1.3	Sprachliche Operationalisierung kommunikativer Handlungsschritte.....	169
4.3.2	Lernunterstützung mit Mitteln inhaltlicher Kohärenz.....	177
4.3.3	Informationsdarstellung.....	196
4.3.3.1	Das Medium <i>Sprache</i> .....	197
4.3.3.2	Das Medium <i>Bild</i> oder <i>bewegtes Bild</i> .....	199
4.3.3.3	Die Medienkombination <i>Text-(bewegtes)-Bild</i> .....	200
4.3.3.4	Weitere nicht-verbale Darstellungsmedien.....	212
4.3.3.5	Medienkombinationen und Wissensvermittlung .....	214
4.3.4	Intermedialität im Muster .....	223
4.3.4.1	Die expliziten Referenzen .....	224
4.3.4.2	Die impliziten Referenzen.....	229
4.3.5	Zwischenfazit zur Binnenstruktur .....	239
4.4	Zusammenfassung: Verfestigung des Musters.....	244
<b>5</b>	<b>Ergebnisse und Forschungsausblick</b> .....	<b>249</b>
5.1	Diskussion der Ergebnisse .....	249
5.2	Forschungsausblick zu E-Learning.....	255
<b>6</b>	<b>Verzeichnis der Beispiele zur empirischen Analyse</b> .....	<b>259</b>
6.1	Beispiele zu Kapitel 4.2.....	259
6.2	Beispiele zu Kapitel 4.3.....	261
<b>7</b>	<b>Transkriptionskonventionen für Beispiele</b> .....	<b>271</b>
<b>8</b>	<b>Literaturverzeichnisse</b> .....	<b>273</b>
8.1	Literatur zum Text .....	273
8.2	Weiterführende Literatur .....	288